

Wiking-Neuheiten: Erster Polo und Claas Xerion mit drehbarer Kabine

Wiking liefert mit den Dezember-Neuheiten unter anderem den ersten Volkswagen Polo im Maßstab 1:87 sowie den seltenen BMW 1600 GT als Cabrio aus. Einmalig zur Auslieferung kommt ein Set, das Feuerwehrfahrzeuge der 80er Jahre würdigt. Als modellbauerische Preziose darf der Claas Xerion gelten, der auch als HO-Miniatur über die vorbildgerechte drehbare Kabine verfügt. Das Straßenbild der Gegenwart spiegeln außerdem der VW Amarok als Winterdienstfahrzeug, der kommunalfarbene Brantner-Einachskipper mit Laubaufsatz und das Feuerwehr-Mehrzweckboot nach Lehmar-Vorbild MZB72 wieder.

Der erste VW Polo I sollte Geschichte schreiben: Erst lief er als Audi 50 vom Band, dann blieb er den Kleinwagenkäufern als erster VW Polo erhalten – der Wolfsburger Debütant mit reinrassigem Ingolstädter Stammbaum sollte 1975 unterhalb der Golf-Klasse eine bis heute erfolgreiche Typenreihe begründen. Wiking realisiert zur Modellpremiere eine der beliebten „Signalfarben“ jener Jahre: Polo ist melonengelb.

Mit dem BMW 1600 GT Cabrio fährt ein fast vergessener Klassiker der 1960er Jahre als Modell vor. Von Herbst 1967 bis Sommer 1968 führten die Münchener nach der Firmenübernahme die sportliche Baureihe von Glas zwar fort, über den Charakter eines sprichwörtlichen Auslaufmodells sollte sie dennoch nicht hinauskommen. Dementsprechend blieben die zugelassenen Vorbilder schon zu Produktionszeiten auf deutschen Straßen Raritäten.

Seit Sommer läuft der Amarok nun auch im Volkswagen-Nutzfahrzeug-Werk erfolgreich vom Band. In diesem Winter sind die ersten Exemplare aus Hannover nicht nur bei den kommunalen Betrieben unterwegs, sondern erstmals auch – und eben auch bei Wiking – mit Schneeschild im Einsatz.

Der Claas Xerion 5000 ist der aufwändigste Schlepper, den Wiking jemals im Maßstab 1:87 umgesetzt hat. Seine üblicherweise mittig positionierte Kabine lässt sich wie beim Vorbild um die Aufhängungsachse nach hinten drehen. Das Modell hat der

Miniaturspezialist bereits auch schon im Maßstab 1:32 realisiert.

Ins Modellprogramm zurück kehrt der Mercedes-Benz Pullman. Er ist als Pritschensattelzug in den Farben der Spedition Huppertz ausgeführt, während der Scania 111 als Aral-Tanklastzug realisiert wurde.

Außerdem liefert Wiking den BMW 320i der zweiten Generation als bayerisches Polizeifahrzeug aus. Die Baureihe E30, die von 1982 bis 1994 gebaut wurde, war in einigen Landregionen noch nach der Jahrtausendwende im Einsatz. Passend dazu wird der Unimog U 1300 L als DRK-Gerätewagen aufgelegt.

Unter dem Titel „Technische Hilfeleistung der 1980er-Jahre“ geht die Themen-Edition „Feuerwehr im Einsatz“ in die Dezember-Auslieferung. Das limitierte Set enthält Modelle aus historischen Original-Formen: ein Magirus-Tanklöschfahrzeug, einen Mercedes-Benz Kurzhauber als Kranwagen, den Mercedes-Benz 207 D und einen Mercedes-Benz 250 T als Einsatzleitfahrzeug. (ampnet/jri)

Bilder zum Artikel:



Volkswagen Polo I von Wiking.



Claas Xerion 5000 von Wiking.



BMW 1600 GT Cabrio von Wiking.



Volkswagen Amarok als Winterdienstfahrzeug von Wiking.
Mercedes-Benz Pullman als Pritschensattelzug von Wiking.

